

# MINISTERIALBLATT

## FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

### Ausgabe A

---

24. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 12. Januar 1971

Nummer 5

---

#### Inhalt

##### I.

**Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes  
für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
203203	27. 11. 1970	RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Gewährung eines Bekleidungszuschusses an Beamte der Eichverwaltung . . . . .	36
230		Berichtigung zur Bek. d. Ministerpräsidenten v. 27. 10. 1970 (MBL. NW. S. 1911/SMBL. NW. 230) über die Genehmigung einer Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für das Gebiet des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk . . . . .	36
7831	22. 12. 1970	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ein- und Durchfuhr von Einhufern . . . . .	36
7831	22. 12. 1970	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ausfuhr von Tieren, tierischen Teilen und Erzeugnissen nach Italien . . . . .	36
924	18. 12. 1970	RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Bestimmung angenommener Standorte nach § 51 Abs. 1 GüKG und in Verbindung mit § 51 Abs. 1 GüKG . .	36

##### II.

**Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes  
für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

Datum		Seite
	<b>Finanzminister</b>	
21. 12. 1970	Bek. — Zulassung zur Steuerberaterprüfung 1971 . . . . .	36
	<b>Personalveränderungen</b>	
	Finanzminister . . . . .	37
	Justizminister . . . . .	38

**I.****203203****Gewährung eines Bekleidungszuschusses  
an Beamte der Eichverwaltung**

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 27. 11. 1970 — Z/A 4 — 51 — 02 — 73/70

Auf Grund des § 22 des Landesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. August 1969 (GV. NW. S. 608), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juni 1970 (GV. NW. S. 442), — SGV. NW. 20320 — wird im Einvernehmen mit dem Finanzminister den Beamten der Eichverwaltung, die regelmäßig im technischen Prüfdienst tätig sind (§ 27 des Gesetzes über das Meß- und Eichwesen vom 11. Juli 1969 in Verbindung mit § 5 der Verordnung über die Zuständigkeiten im Meß- und Eichwesen vom 14. Juli 1970) und verschmutzende Tätigkeiten ausüben, ein widerruflicher Bekleidungszuschuß von 20,— DM für jeden Kalendermonat gewährt, in dem die oben bezeichneten Voraussetzungen erfüllt sind.

Der Bekleidungszuschuß wird mit den für den Bewilligungszeitraum fälligen Dienstbezügen gezahlt. Für Tage, an denen kein Anspruch auf Dienstbezüge besteht, wird er anteilig gekürzt.

Er wird weitergewährt

1. während des Erholungsurlaubs,
2. während einer Unterbrechung der seiner Gewährung zugrunde liegenden Tätigkeit bis zu sechs Wochen durch Krankheit, Heil- oder Badekur, Sonderurlaub oder vorübergehende andere dienstliche Verwendung.

Soweit die Voraussetzungen zur Gewährung des Bekleidungszuschusses nach diesen Richtlinien erfüllt sind, erhalten ihn auch

- a) Angestellte gemäß § 33 Abs. 1 Buchst. a BAT (einschl. Eichhelfer im Angestelltenverhältnis),
- b) Eichhelfer im Lohnverhältnis und
- c) Beamtenanwärter.

Neben dem Bekleidungszuschuß darf Schutzkleidung nur gestellt werden, soweit sie durch Sicherheitsvorschriften vorgeschrieben ist.

Der Bekleidungszuschuß ist einkommensteuer- bzw. lohnsteuerpflichtig.

Diese Regelung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1971 in Kraft.

— MBl. NW. 1971 S. 36.

**230****B e r i c h t i g u n g**

zur Bek. d. Ministerpräsidenten v. 27. 10. 1970  
(MBl. NW. S. 1911 / SMBI. NW. 230) über die

**Genehmigung einer Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für das Gebiet des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk**

In der 5. Zeile des ersten Absatzes der Bekanntmachung sind hinter dem Wort „Ruhrkohlenbezirk“ die Worte „im Gebiet der Stadt Ennepetal (Ennepe-Ruhr-Kreis)“ einzufügen.

— MBl. NW. 1971 S. 36.

**7831****Ein- und Durchfuhr von Einhufern**

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 22. 12. 1970 — I C 2 — 2510 — 3502

Mein RdErl. v. 18. 3. 1959 (SMBI. NW. 7831) wird aufgehoben.

— MBl. NW. 1971 S. 36.

**7831****Ausfuhr von Tieren,  
tierischen Teilen und Erzeugnissen nach Italien**

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 22. 12. 1970 — I C 2 — 2571 — 3503

Mein RdErl. v. 28. 7. 1956 (SMBI. NW. 7831) wird aufgehoben.

— MBl. NW. 1971 S. 36.

**924****Bestimmung angenommener Standorte  
nach § 6a GüKG und in Verbindung mit  
§ 51 Abs. 1 GüKG**

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 18. 12. 1970 — IV/A 3 — 41 — 40 — 75/70

Mein RdErl. v. 24. 4. 1967 (SMBI. NW. 924) wird wie folgt geändert:

- 1 In Nr. 1 Satz 1 werden die Worte „geändert durch Verordnung v. 24. April 1967 (GV. NW. S. 56)“ durch „zuletzt geändert durch Verordnung v. 29. Juli 1969 (GV. NW. S. 580)“ ersetzt.
- 2 In Nr. 2 Satz 1 ist anstelle von „§ 6 Abs. 1 und 2 GüKG“ „§ 6 Abs. 1 und 3 GüKG“ einzusetzen.
- 3 Nr. 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:  
Für die Bestimmung der Nahzone und der Bezirkszone ist ausschließlich der angenommene Standort maßgebend.
- 4 Nr. 6 wird durch nachstehenden Satz 2 ergänzt:  
In der Bescheinigung muß der Satz „Für die Bestimmung des 150-km-Umkreises im Bezirksgüterfernverkehr bleibt der tatsächliche Standort maßgebend.“ gestrichen werden.

— MBl. NW. 1971 S. 36.

**II.****Finanzminister****Zulassung zur Steuerberaterprüfung 1971**

Bek. d. Finanzministers v. 21. 12. 1970 — S 1761 — 106 — VA 3

Der schriftliche Teil der Steuerberaterprüfung 1971 wird voraussichtlich Anfang Oktober 1971 einheitlich im Bundesgebiet stattfinden. Bewerber, die im Lande Nordrhein-Westfalen ihre berufliche Niederlassung oder ihre regelmäßige Arbeitsstätte begründen wollen, müssen ihre Anträge auf Zulassung zur Steuerberaterprüfung 1971 dem Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf, Jägerhofstraße 6, spätestens

am 30. April 1971

**T.**

einreichen. Dieser frühzeitige Meldeschlußtermin mußte im Hinblick auf die in Nordrhein-Westfalen bereits am 1. Juli 1971 beginnenden Sommerferien festgesetzt werden. Bewerber, die ihre Zulassung zur Prüfung nach § 5 Abs. 3 Nr. 1 StBerG (Steuerbevollmächtigte ohne Hochschulstudium) beantragen wollen, sollen nach Möglichkeit ihren Antrag spätestens im März 1971 einreichen, weil dessen Bearbeitung mehr Zeit in Anspruch nimmt und vor der Sitzung des Zulassungsausschusses abgeschlossen sein muß.

Vordrucke für die Zulassungsanträge sowie Merkblätter über die Zulassung zur Steuerberaterprüfung, über die Durchführung der Prüfung und über die Bestellung als Steuerberater sind bei den Steuerberaterkammern, bei den Oberfinanzdirektionen und den Finanzämtern des Landes erhältlich.

Die materiellrechtlichen Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung ergeben sich aus §§ 5 und 7 ff. des

Steuerberatungsgesetzes vom 16. August 1961 (BGBl. I S. 1301), BStBl I S. 587). Die Richtigkeit der Fotokopien bzw. Abschriften von Zeugnissen und sonstigen Urkunden, die dem Zulassungsantrag beizufügen sind, muß bescheinigt sein.

Körperbehinderten Personen werden auf Antrag die ihrer Behinderung entsprechenden Erleichterungen für die Fertigung der Klausurarbeiten gewährt (§ 15 Abs. 3 DVStBerG). Anträge dieser Art sind zusammen mit dem Antrag auf Zulassung zur Steuerberaterprüfung zu stellen; dabei ist der Umfang der Körperbehinderung nachzuweisen.

Für das Zulassungsverfahren hat der Bewerber nach § 8 a Abs. 1 StBerG eine Zulassungsgebühr von 125,— DM zusammen mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung an die Landeshauptkasse Düsseldorf unter Angabe des Vermerks „12 01 — 111 3“ zu entrichten.

— MBl. NW. 1971 S. 36.

### **Personalveränderungen**

#### **Finanzminister**

#### **Ministerium**

Es sind ernannt worden:

Regierungsbaudirektor F. Steinbiß zum Ministerialrat  
Oberamtsrat H. Engelking zum Regierungsrat

#### **Nachgeordnete Behörden**

Es sind ernannt worden:

#### **Oberfinanzdirektion Düsseldorf:**

Oberregierungsrat Dr. H. Fuchs zum Régierungsdirektor  
Oberregierungsrat W. Lehmann zum Regierungsdirektor  
Oberregierungsrat H. Parké zum Regierungsdirektor

#### **Großbetriebsprüfungsstelle Essen:**

Regierungsdirektor E. Haag zum Leitenden Regierungsdirektor  
Regierungsrat W. Gantenberg zum Oberregierungsrat

#### **Großbetriebsprüfungsstelle Oberhausen:**

Regierungsdirektor Dr. G. Mosch zum Leitenden Regierungsdirektor

#### **Großbetriebsprüfungsstelle Solingen:**

Regierungsdirektor K.-H. Nolte zum Ministerialrat beim Finanzminister

#### **Oberfinanzdirektion Köln:**

Oberregierungsbaurat K. Brümann zum Regierungsdirektor  
Oberregierungsrat H. Eschbach zum Regierungsdirektor

#### **Großbetriebsprüfungsstelle Köln:**

Oberregierungsrat G. Faber zum Regierungsdirektor

#### **Oberfinanzdirektion Münster:**

Oberregierungsrat K.-H. Stahlhut zum Regierungsdirektor  
Regierungsrat Dr. A. Müller zum Oberregierungsrat  
Landwirtschaftsrat z. A. Dr. O. Marré zum Landwirtschaftsrat  
Finanzassessor J. Gissel zum Regierungsrat

#### **Finanzamt Duisburg-Nord:**

Oberregierungsrat R. Wegener zum Regierungsdirektor

#### **Finanzamt Moers:**

Oberregierungsrat H. Heinrich zum Regierungsdirektor

#### **Finanzamt Oberhausen-Nord:**

Oberregierungsrat K.-H. Korf zum Regierungsdirektor

#### **Finanzamt Gemünd:**

Oberregierungsrat K.-A. Behrens zum Regierungsdirektor

#### **Finanzamt Köln-Land:**

Oberregierungsrat Dr. T. Lay zum Regierungsdirektor beim Finanzamt Köln-Süd

#### **Finanzbauamt Aachen:**

Regierungsbauassessor A. Neukirchen zum Regierungsbaurat

#### **Finanzbauamt Erkelenz:**

Oberregierungsbaurat C. Mooren zum Regierungsbaurat

#### **Finanzamt Dortmund-Hörde:**

Oberregierungsrat P. Dahlrup zum Regierungsdirektor beim Finanzamt Bottrop

#### **Finanzamt Dortmund-Süd:**

Regierungsassessor F. Schreiber zum Regierungsrat

#### **Finanzbauamt Iserlohn:**

Regierungsbauassessor K. Junker zum Regierungsbaurat

Es sind versetzt worden:

#### **Finanzamt Krefeld:**

Regierungsrat Dr. K. Leiber an die Oberfinanzdirektion Düsseldorf

#### **Finanzamt Euskirchen:**

Oberregierungsrat K. Klein an das Finanzamt Köln-Land

#### **Finanzamt Minden:**

Regierungsrat W. Kansteiner an die Großbetriebsprüfungsstelle Bielefeld

Es ist in den Ruhestand getreten:

#### **Oberfinanzdirektion Münster:**

Regierungsdirektor G. Schimmelpfeng

Es ist ausgeschieden:

#### **Finanzamt Bochum:**

Regierungsrat Dr. K. Weber

Es sind verstorben:

#### **Oberfinanzdirektion Münster:**

Finanzpräsident B. Schillö

#### **Finanzamt Siegburg:**

Regierungsdirektor H. J. Wagner

— MBl. NW. 1971 S. 37.

**Justizminister****Verwaltungsgerichte**

**E s   s i n d   e r n a n n t   w o r d e n :**

Oberverwaltungsgerichtsrat A. Winter  
zum Präsidenten des Verwaltungsgerichts in Gelsenkirchen

Verwaltungsgerichtsdirektor A. Schmidt  
zum Verwaltungsgerichtsdirektor — als ständiger Vertreter des Präsidenten des Verwaltungsgerichts — in Aachen

Verwaltungsgerichtsdirektor Dr. P. Schmitz  
zum Verwaltungsgerichtsdirektor — als ständiger Vertreter des Präsidenten des Verwaltungsgerichts — in Köln

Verwaltungsgerichtsdirektor C. Wildemann  
zum Verwaltungsgerichtsdirektor — als ständiger Vertreter des Präsidenten des Verwaltungsgerichts — in Minden

Verwaltungsgerichtsdirektor G. Hagemann  
zum Verwaltungsgerichtsdirektor — als ständiger Vertreter des Präsidenten des Verwaltungsgerichts — in Münster

die Verwaltungsgerichtsräte

Dr. A. Ketteler  
Dr. J. Stadtmüller  
H. Roer

zu Oberverwaltungsgerichtsräten beim Oberverwaltungsgericht Münster

Gerichtsassessor Dr. P. Silberkuhl  
zum Verwaltungsgerichtsrat beim Verwaltungsgericht in Gelsenkirchen

**E s   i s t   v e r s e t z t   w o r d e n :**

Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. R. Balve  
als Verwaltungsgerichtsdirektor an das Verwaltungsgericht in Düsseldorf

— MBl. NW. 1971 S. 38.

**Einzelpreis dieser Nummer 0,90 DM**

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

---

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert.  
Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,80 DM, Ausgabe B 17,— DM.  
Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.